

Melchior Grohe

*Aus dem Zyklus*  
**Afrika**

(1861)

[*Vierzeilige Epigramme*]

[Thematische Auswahl:  
**Nordafrikanisches**]

**Die Berbern**

[169]

Tod und Teufel! was scheucht mir den Schlaf ein scheußlich  
Gewinsel!

Ist es ein weinender Fuchs? billt ein Schakal von fern?

Nein, der Berberi ist's: einfach auf einsaitiger Lyra

Klagt er einförmig sein Leid einsamen Sternen der Nacht.

---

**Der Berber**

[175]

Stelle dich, wie du nur willst, auf dem Maskenballe des Lebens:

Priester, Kaufmann, Pilot, Sklavenhändler, Eunuch:

Dich verräth dein Stimmchen, dein Putz — schöne Maske, was  
gilt es

Daß du Lybiens Sohn, daß du das Berberchen bist?

---

## Louis Napoleon in Algier

[196]

Als er den Adel, den Schwung der festlicherregten Araber  
Sah, sei er flüchtig erblaßt, meldet aus Algier die Post  
Von dem Mann' der Civilisation; ihn traf wohl die Wahrheit:  
Wir sind civilisirt; die waren nimmer civil.

### Textnachweis:

Melchior Grohe, *Reime & Reisen*, Mannheim 1861, S. 165–214.

*Die genauen Seitengaben jeweils rechts im Text*

**Digitalisat:** Digitale Sammlungen der UB Mannheim

<https://digi.bib.uni-mannheim.de/urn/urn:nbn:de:bsz:180-digad-33436>